

Existenzgründungsintensität in den Freien Berufen nach Raumordnungsregionen

Existenzgründungsintensität in Freien Berufen und sonstigen Tätigkeiten¹⁾ 2013 bis 2022 nach Raumordnungsregionen²⁾

ROR-Nummer	Raumordnungsregion	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter											
1502	Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	7,8	7,7	7,6	8,8	10,0	8,6	8,6	7,6	7,3	9,8
1503	Halle/S.	13,1	12,2	13,0	12,3	13,2	12,7	13,7	12,6	14,9	14,9
1504	Magdeburg	8,1	9,0	8,6	8,9	9,0	9,5	9,5	8,4	9,0	9,6
1601	Mittelthüringen	13,7	13,5	12,6	14,3	14,4	12,8	13,7	12,8	12,5	14,8
1602	Nordthüringen	6,1	6,1	6,7	7,1	6,1	5,4	8,3	5,6	6,8	6,7
1603	Ostthüringen	10,4	9,8	10,6	11,1	10,7	10,8	11,9	11,1	9,6	11,9
1604	Südthüringen	5,2	5,1	5,2	5,9	5,0	6,5	6,3	5,8	6,2	7,3
	Deutschland	15,7	16,0	16,3	17,2	18,4	17,5	18,2	17,3	17,3	18,3

© IfM Bonn

1) Über- und Unterschätzungen durch landesspezifische IT- und Verwaltungsreformen sowie geänderte Regeln für die Zuordnung zu Freien Berufen und sonstigen Selbstständigen nach § 18 EStG möglich.

Gründungen am Wohnort des Selbstständigen, bei Teamgründungen wird jede Gründerperson erfasst.

2) Finanzamtsbezirke, die Kreisgrenzen überschreiten, werden zu einer Region aggregiert.

Den Raumordnungsregionen wird eine geschätzte Anzahl an Gründungen - proportional zur Bevölkerung - zugewiesen.

Quelle: Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer (Stand jeweils März), Bevölkerung (destatis; Vorjahr) Schätzverfahren für Kreise des IfM Bonn.